

Bürgervereinigung Halberstung e.V.

Vorsitzender: Jürgen Gushurst
Holderweg 2
76547 Sinzheim-Halberstung
Fax 07221 / 8 33 50 (Knopf)
Telefon 07221 / **98 86 15**
Mobil: 0160 - 97 45 12 61

per eMail

An das
Landratsamt Rastatt
Landrat Jürgen BÄUERLE
RASTATT

eMail: buergervereinigung@halberstung.de
www.halberstung.de

Sinzheim-Halberstung, 22. Februar 2016

„BADEN-AIRPARK - A5-ANSCHLUSS“ bei Sinzheim-Halberstung

Vorgezogene Bürgerinformation

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren,

am Samstag war in unseren beiden Tageszeitungen eine „umfassende, vorgezogene Bürgerinformation“ zur "Äußeren Erschließung des Baden-Airpark" angekündigt.

Die dabei gleichzeitig verkündete Möglichkeit für die Bürger, Pläne und weitere Informationen zum Projekt Autobahnanschluss bereits im Vorfeld auf der Homepage des Landkreises im Internet einsehen zu können, haben wir mit großer Spannung sogleich genutzt; das **Ergebnis** dieses Blicks in die dort angebotenen Unterlagen ist jedoch **mehr als enttäuschend**.

Enttäuschend deshalb, weil sich die zur Verfügung gestellten Pläne ausschließlich auf den Bereich westlich der Abzweigung der L80 nach Leiberstung und damit auf die vorhandene und zum Baden-Airpark als Neubau fortzuführende Kreisstraße beziehen.

Die dabei zur Einsichtnahme angebotenen Lagepläne 1 bis 4 beinhalten keine Aussage zum eigentlich brennenden Bereich des Anschlusses an die Autobahn bei unserem Wohnort Halberstung.

Diesen Bereich findet man lediglich im sogenannten Übersichtslageplan, in dem die „Anschlussäste“ gerade mal symbolhaft eingetragen sind.

Sie als Kopf des Landkreises oder Ihr Amtsleiter Herr Haberecht werden sich jetzt – *wie im Verfahren wiederholt geschehen* – sicher wieder darauf berufen, dass der Bereich der L80 und der eigentliche Anschluss an die Autobahn Sache des Landes bzw. des Bundes sei und das Regierungspräsidium die Planungshoheit habe.

Wenn dem so ist, dann können Sie sich - bezogen auf die Problematik bei unserem Dorf Halberstung - die „vorgezogene Bürgerinformation“ sparen und sich wieder melden, wenn Planentwürfe vorliegen.

Sie propagieren in Ihrer jüngsten Pressemitteilung, dass wir Bürger im Verfahren die Möglichkeit haben, uns „aktiv am Planungsprozess zu beteiligen“.

Im Rückblick auf die Historie der Thematik „Ostanbindung zum Baden-Airport“ beteiligen wir uns bereits seit 10 Jahren immer wieder - *auch und vor allem mit Planskizzen* - am Prozedere und stellen mit dem jüngsten Blick auf die lediglich schematische Darstellung im Übersichtslageplan fest, dass wir ganz offensichtlich „gegen Windmühlen kämpfen“.

Weil zu befürchten ist, dass durch den östlich der „A5“, auf der Halberstunger Seite zu bauenden Anschlussast, unser 200 Meter langer und 9 Meter hoher Lärmschutz nördlich der L80-Brücke um 130 Meter und damit auf ein Maß von nur noch 70 Meter Länge abgebaggert und weggeschafft wird, fühlen wir uns „von allen guten Geistern verlassen“.

Wo ist das Resultat aus dem vom Kreistag im Juli 2014 gefassten Beschluss, nach dem „zu prüfen sei, ob der bereits fertig gestellte Lärmschutzwall nördlich der L80 erhalten werden kann“.

Was ist aus diesem Beschluss, der unserer damals eindringlich vorgetragenen Bitte an Sie, den Landrat, **nur bedingt entsprochen** hat, geworden?

Wir hatten damals schon vorausgesetzt, dass es eine **Selbstverständlichkeit** ist, dass der im Mai 2014 gerade erst fertiggestellte Lärmschutzwall nördlich der L80, bei der Planung und Ausführung des Autobahnanschlusses unangetastet bleibt.

Was ist daraus geworden? Nach wie vor nichts!

So kann man nicht mit uns umgehen!

Schließlich haben wir genug Belastungen um unser Dorf herum zu ertragen.

Eine Aufzählung ist hier sicherlich nicht erforderlich; wiederholt haben wir Ihnen unsere Probleme – *bisher jedoch ohne einen Erfolg(!)* - geschildert.

Wenn jetzt der Lärmschutzwall auf nur noch 35 % reduziert werden würde

Wir erwarten, dass spätestens beim „vorgezogenen Öffentlichkeitstermin“ auch die Vorentwurfspläne des „RP“(?) für den Autobahnanschluss „auf dem Tisch liegen“.

Mit freundlichem Gruß
sind wir darauf mehr als gespannt.

gez.: Jürgen Gushurst
Vorsitzender
Bürgervereinigung Halberstung e.V.
Bürgervereinigung Halberstung e.V.

Doppel geht an die Tageszeitungen